

Eine Gefahr für die Familienunternehmen

Wird ein Familienunternehmen nach vielen tüchtigen Geschäftsjahren an den eigenen Sohn oder die Tochter übergeben, ist das für die Involvierten schon heute finanziell und emotional herausfordernd – schliesslich handelt es sich dabei nicht selten um das Lebenswerk mehrerer Generationen. Dieses soll im Idealfall auch in den folgenden Jahren sicher und erfolgreich weitergeführt werden. Bei einer Annahme der Erbschaftssteuer könnte die Generationenübergabe künftig für viele Betriebe zur unüberwindbaren Hürde werden. Verfügt der betroffene Unternehmer nämlich nicht über die nötigen Mittel, um die hohe Steuer zu begleichen, wird er gezwungen, einen Kredit aufzunehmen, auf Investitionen zu verzichten oder Arbeitsplätze zu streichen. Die Initiative gefährdet damit die Existenz zahlreicher Schweizer Familienunternehmen.

Heiner Vischer, Basel, Grossrat LDP